

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Jahresumsatz gesamt größer 40.000 Euro netto (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)"		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: "Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von insgesamt 2.000.000 Euro je Versicherungsfall, davon mindestens 1.500.000 Euro pauschal für Personenschäden und mindestens 500.000 Euro pauschal für sonstige Schäden. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen." Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Überwachung der Unterhaltungspflege) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 2 Mitarbeiter "		
F 1.1.1.6	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: "Für die Überwachung der Unterhaltungspflege eingesetzte Personen: - mindestens staatlich anerkannter Hochschulabschluss (Diplom) / Fachschulabschluss (FH) / Master of Science / Bachelor of Science oder gleichwertig mit Schwerpunkt Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur bzw. vergleichbarem fachbezogenen Studiengang"		
F 1.1.1.7	Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Eignungsprüfung gefordert: "Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und deren geforderte Leistungen mit dem Tag der Veröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen sind. Es werden nur Referenzen gewertet, die als Eigenerklärung mit dem vollständig ausgefüllten Referenzblatt (Anlage 5) eingereicht worden sind. Bei Bedarf ist die Vorlage zu vervielfältigen. Zusätzlich kann durch den jeweiligen Auftraggeber des Referenzprojektes eine Bestätigung durch ein entsprechendes Referenzschreiben mit Angabe des Leistungsumfangs und Kontaktdaten zum Ansprechpartner des Referenzgebers erfolgen. Durch die Referenzen sind folgende Mindestanforderungen nachzuweisen: (1) Mindestens drei Referenzen für eine Bauüberwachung (Fertigstellungspflegeüberwachung) und/oder Pflegeüberwachung (LPH 8 und/oder LPH 9) öffentlicher oder gewerblicher Grünanlagen mit einem Leistungsumfang von mindestens netto 40.000Euro Honorar (Summe aller Referenzobjekte) für die Überwachung von Pflegeleistungen"		
F 1.1.1.8	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Auftragsanteile bei Unteraufträgen Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.12	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.13	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Abfrage Terrorismusregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage beim Terrorismusregister ab.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel